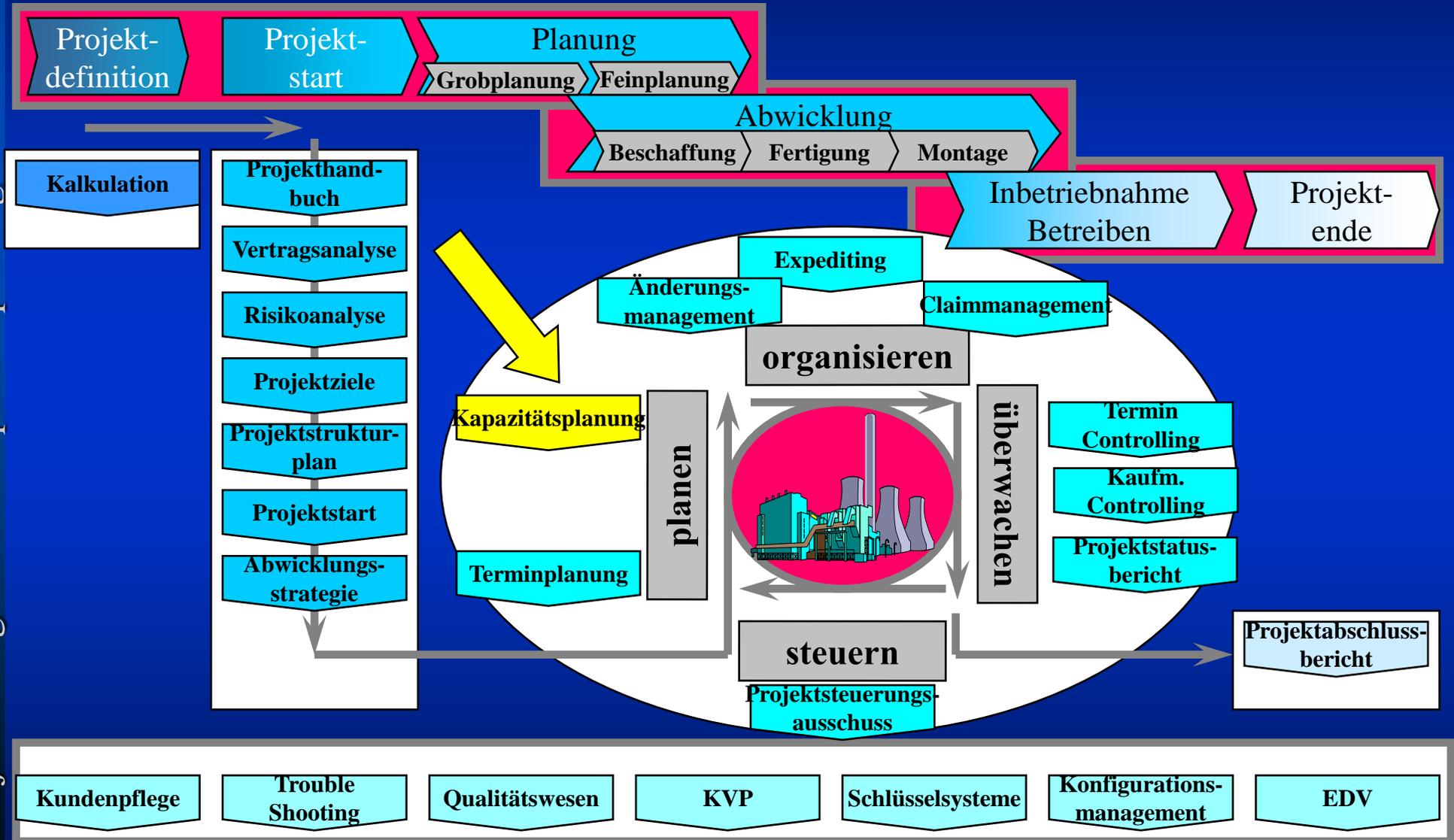


Inhalt

- 1 Das Element im Projektablauf
- 2 Definition des Elementes
- 3 Vorgehensweise bei der Kapazitätsplanung
- 4 Vorhandene Ressourcen
- 5 Ressourcenbedarf
- 6 Ressourcengliederung
- 7 Ressourcenoptimierung
- 8 Beispiele

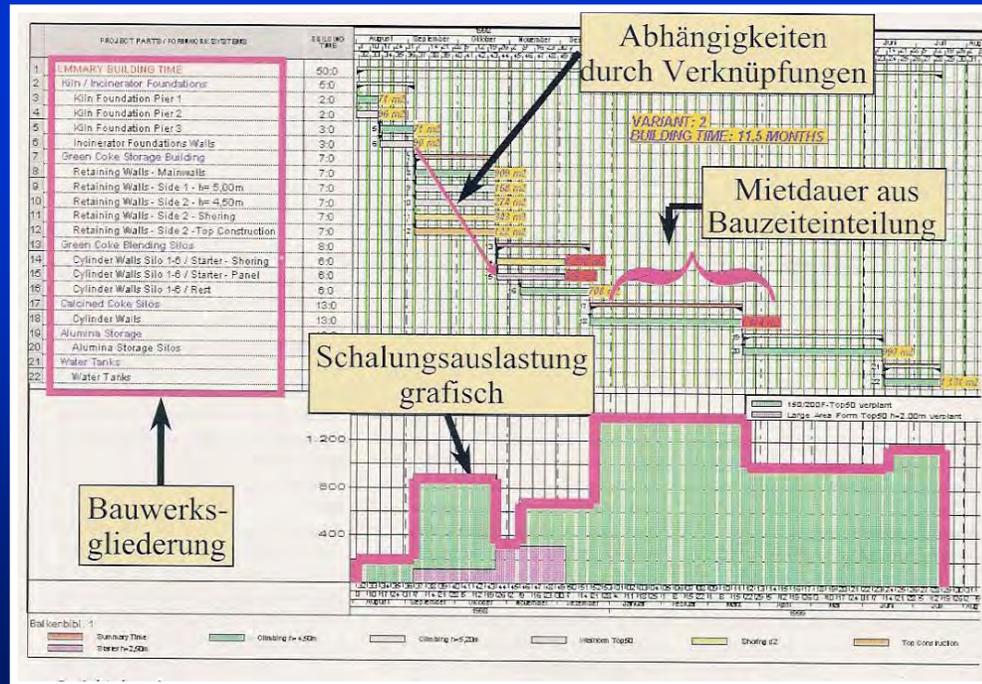
Kapazitätsplanung :
Die Machbarkeit prüfen und überwachen





Die Kapazitätsplanung soll eine Aussage darüber treffen ob die zur Verfügung stehenden Ressourcen ausreichend sind, wie dieselben wirtschaftlich eingesetzt werden können und ob fremde Ressourcen benötigt werden.

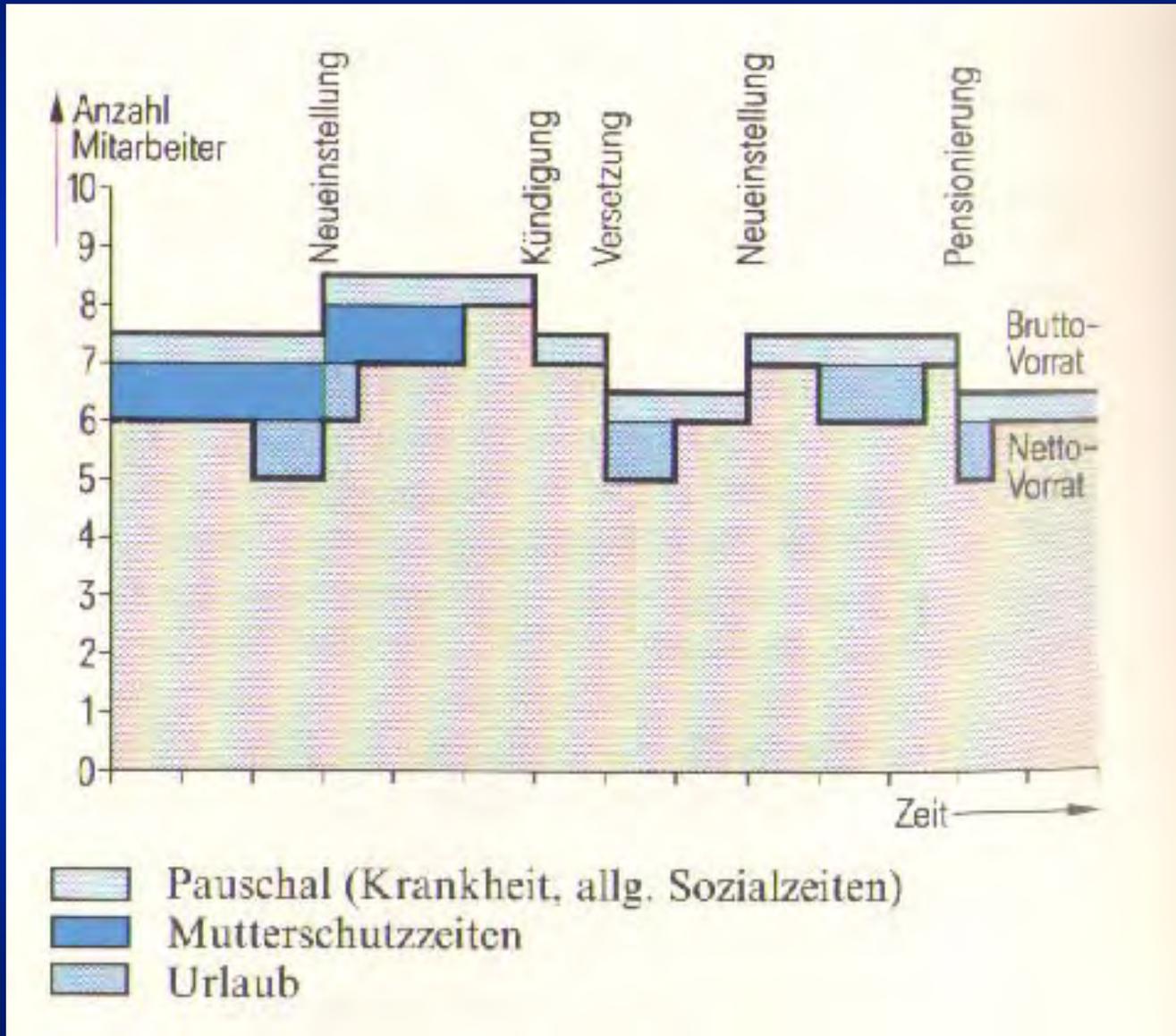
Die Kapazitätsplanung kann sich auf die unterschiedlichsten Bereiche (z.B. Unternehmen, Abteilung, Baustelle, Lagerplatz) und auf die unterschiedlichsten Ressourcen (z.B. Personal, Geräte, Lagerplatz, Verbrauchsstoffe) beziehen.



- Ermittlung der zu beplanenden Ressourcen
- Ermittlung der vorhandenen Ressourcen
- Berechnung der notwendigen Ressourcen
- Vergleich Bedarf – Vorrat
- Visuelle Darstellung der Auslastung
- Optimierung der zeitlichen Abfolge und des Ressourceneinsatzes
- Durchführen der vorratseingeschränkten, bedarfsbezogenen oder freien Einsatzplanung



Autobahnbrücke A3 Bettingen



	BL	Kaufm.	Polier	Betonbauer	Zimmerm	Geplantes Personal
Einrichtung	1		1	2	1	5
Gründung	1		1	5	2	9
Keller	1	1	1	8	4	15
Hochbau	1	1	2	12	6	22

Notwendig um

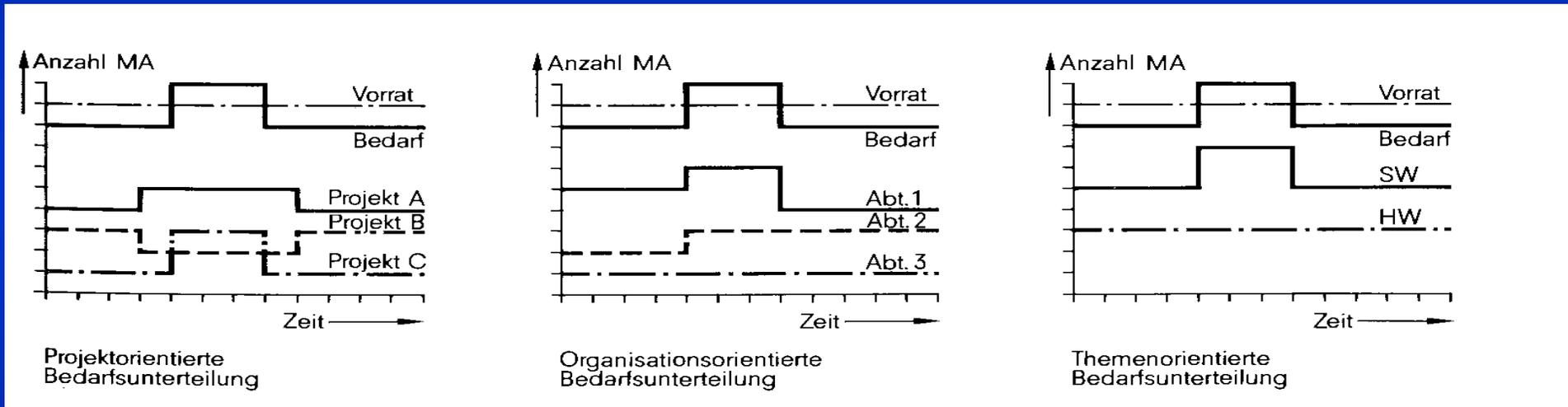
- längerfristig planen zu können
- Trends festzustellen
- Controlling zu ermöglichen

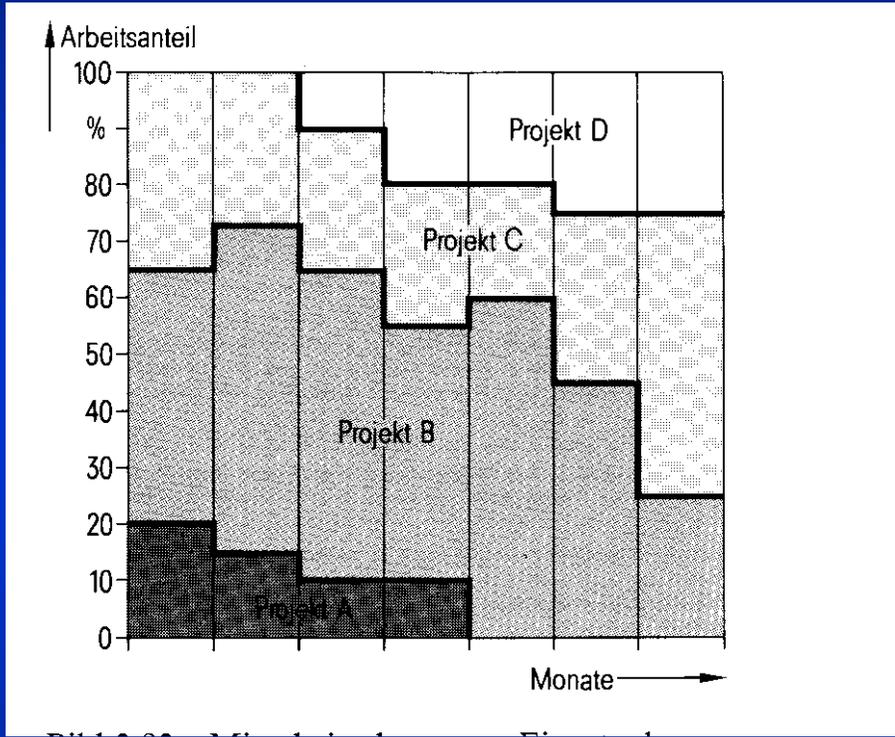


Verwaltungsbau Siemens Erlangen

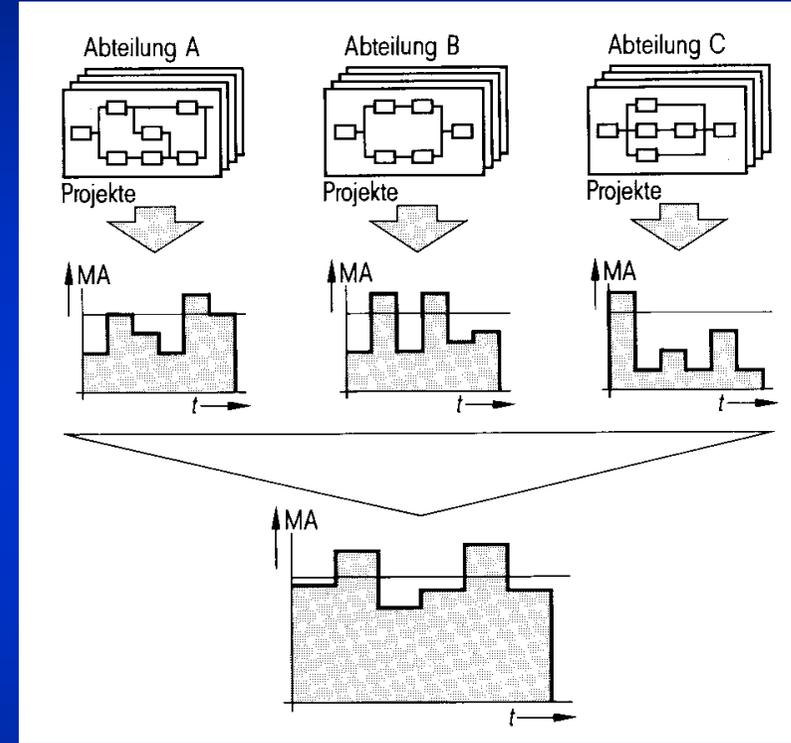
Es sind drei Gliederungsarten möglich:

- Projektorientierte Bedarfsunterteilung
- Organisationsorientierte Bedarfsunterteilung
- Themenorientierte Bedarfsunterteilung

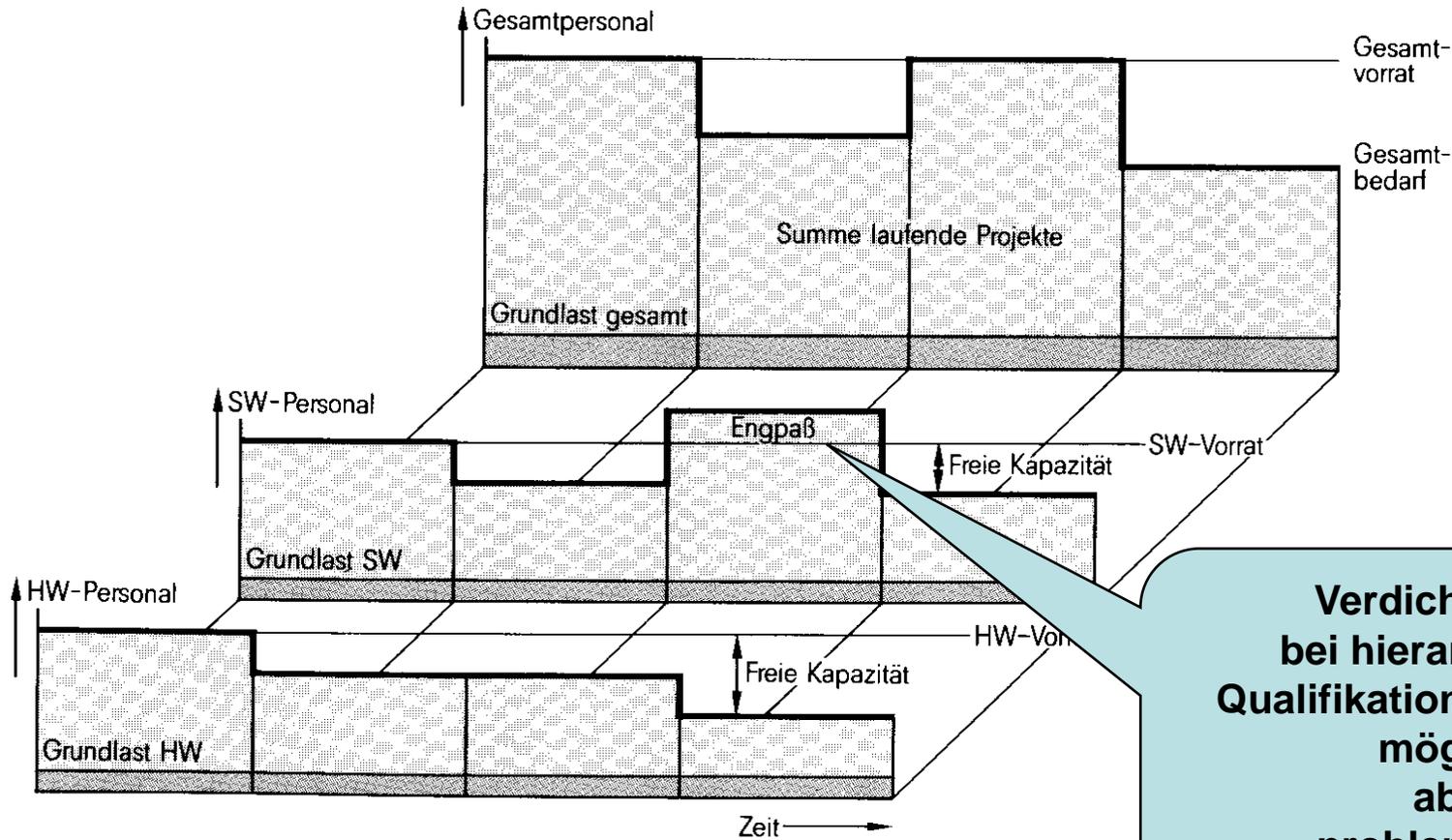




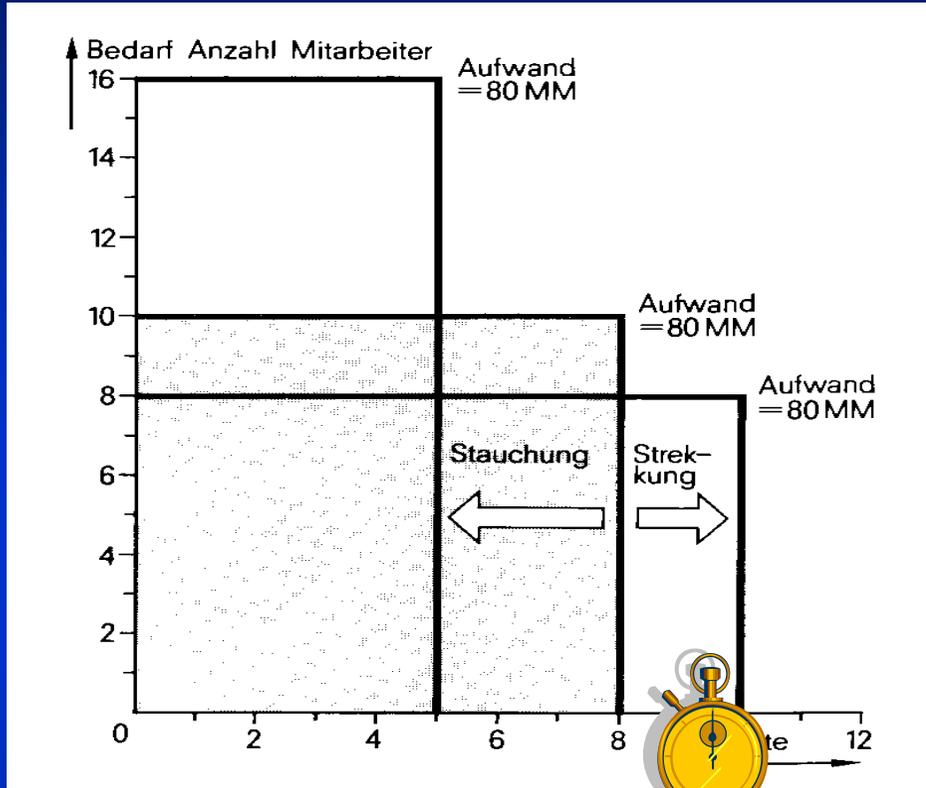
Mitarbeiterbezogene Einsatzplanung



Vorratsbezogene Einsatzplanung



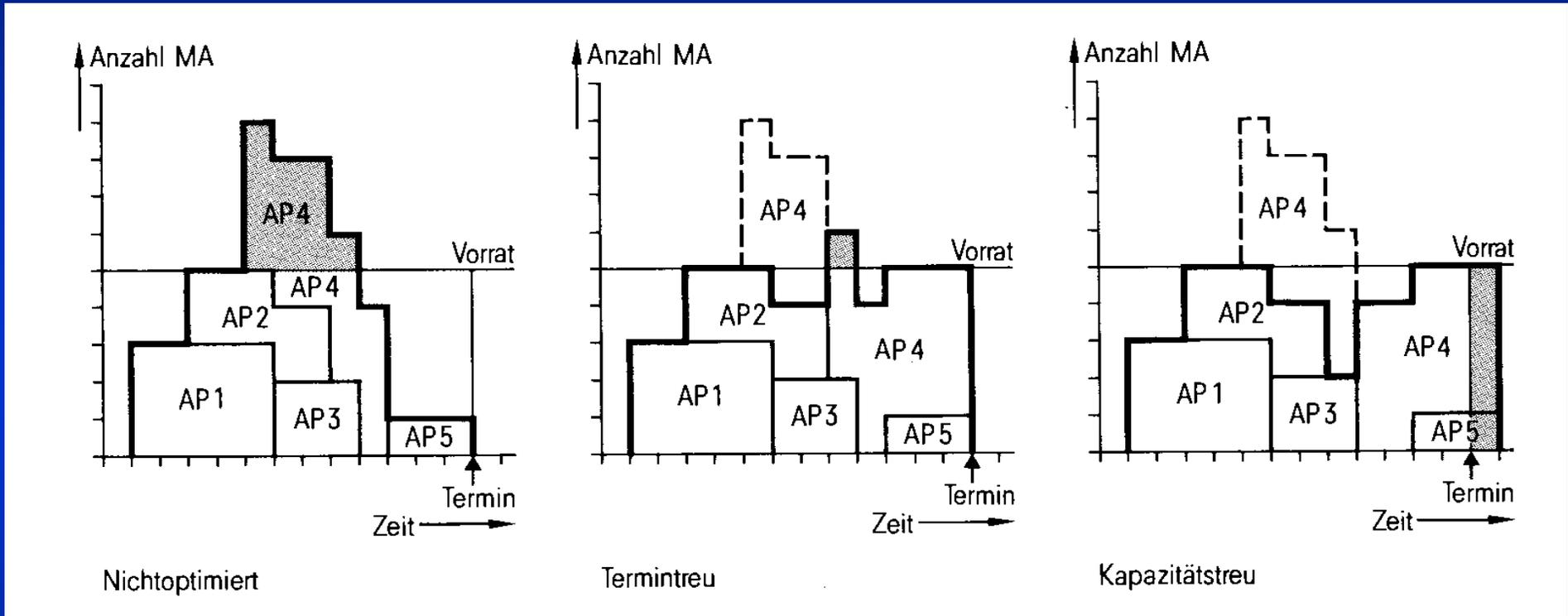
**Verdichtungen
bei hierarchischer
Qualifikationsgliederung
möglich
aber
problematisch**



Strecken und Stauchen ist oftmals eine Basis für Nachträge



Anstricharbeiten am Eiffelturm



Es muss im Einzelfall abgewägt werden, ob eine Ressourcenerweiterung oder eine Terminüberschreitung wirtschaftlicher ist

Personaleinsatzmatrix			Vorrat in MM	30	50	70	45	30
Planungszeitraum: GJ 87/88			eingepplant MM	21	55	65	45	30
Bereich: KMB			Auslastung in %	70	110	93	100	100
Datum: 4.9.87								
Bedarf in MM	eingepplant MM	Deckung in %	Dienststellen					
			Dienststelle 1	Dienststelle 2	Dienststelle 3	Dienststelle 4	Dienststelle 5	
Projektaufgaben								
55	57	104	Aufgabe A	16		15		26
90	80	89	Aufgabe B		45		35	
40	39	98	Aufgabe C			25	10	4
50	40	80	Aufgabe D	5	10	25		

Anmerkung :



Inhalt

1 To do

Kapazitätsplanung :
Die Machbarkeit prüfen und überwachen

